

Im Monat November ist die kleine Schauvitrine mit der fast 10 Zentimeter großen bemalten Zinnfigur Carl von Clausewitz, die in den siebziger Jahren vom Rat der Stadt Burg als Gastgeschenke überreicht wurde, in der Clausewitz-Erinnerungsstätte als Objekt des Monats zu begutachten. Die Clausewitz-Figur wurde damals in einer kleinen Auflage gefertigt. Rolf Gädke, Mitglied des Bürger Freundeskreises Carl von Clausewitz, gelang es bei einer Auktion diese historische Kostbarkeit für die Bürger Erinnerungsstätte zu erwerben.

In Burg ist die Geschichte der Zinnfigur eng mit Graveuren, Herausgebern und Mitbegründern der Sammlergruppe Fritz Menz und Max Brand verbunden. Fritz Menz, einem der bemerkenswertesten Zinngraveure, verdanken wir eine Zinnfigur, die den in Burg geborenen Carl von Clausewitz darstellt. Zeichenlehrer Hans-Georg Dräger und Fritz Menz betreuten 1963 in der Diesterweg-Oberschule sowie in der Pestalozzi-Oberschule die Arbeitsgemeinschaften Kulturhistorische Zinnfiguren. 1966 ziehen die beiden Arbeitsgemeinschaften in die neue "Station Junger Naturforscher und Techniker" um. Max Brand übernimmt zu diesem Zeitpunkt die AG von Hans Georg Dräger. An der Beschriftung der Rückseite der kleinen Schauvitrine ist Studienrat Hans Georg Dräger mitbeteiligt.

*“ Die ständige Ausstellung der Zinnfigurenfreunde Burg zeigt Dioramen, die in der und durch die Sammlergruppe angefertigt wurden.

Gleichzeitig werden aber auch historische Zinnfiguren präsentiert. Die Mitbegründer der Sammlergruppe, Fritz Menz und Max Brand, hinterließen nicht nur einen bleibenden Eindruck in der Sammlergemeinschaft, sondern auch Dioramen und bemalte Zinnfiguren. Die Offizin Fritz Menz gibt nunmehr fast ein halbes Jahrhundert flache Zinnfiguren in unterschiedlichen Größen heraus. Inzwischen wird die Offizin wieder in Burg geführt. In der Ausstellung wird das Werk von Fritz Menz und Max Brand gewürdigt. Es werden Figuren gezeigt, die von ihnen geschaffen wurden und es werden Figuren gezeigt, die von ihnen bemalt wurden.“*

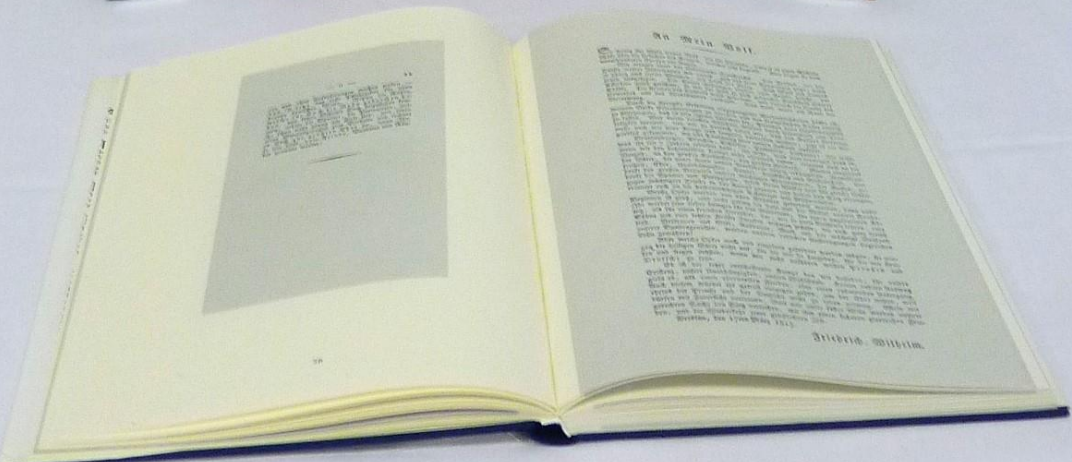
Die Mitglieder der Zinnfigurenfreunde Burg e.V. gießen die Clausewitz-Figur auch heute noch nach der geschaffenen Form des Bürger Graveurs Fritz Menz.

Rolf Gädke
Mitglied Bürger Freundeskreis Carl von Clausewitz

*“ gekennzeichnete Abschnitt: aus dem Internetauftritt der Zinnfigurenfreunde Burg e.V.



Zeit von Chemnitz als Sammlerstück
**Zinnfigur als seltenes
Stück für die Vitrine**





Überreicht vom
Rat der Stadt Burg

Karl von Clausewitz

geb. 1780 in Burg

gest. 1831

Preußischer General und Militärtheoretiker, gehörte zu den Reformern Scharnhorst und Gneisenau.

1812 trat er in die russische Armee als Oberstleutnant im Stab Diebitsch ein, er war Mitinitiator der Konvention von Tauroggen,

1813 Oberst und Stabschef der russisch-deutschen Legion.

1814 wieder in der preußischen Armee.

Sein Hauptwerk: „Vom Kriege“
(erschien von 1832 bis 1837)

... (Clausewitz war) einer der allertiefgründigsten Schriftsteller für
Kriegsfragen ..."

(W. I. Lenin)